

ROMEX® - FUGENSAND NP



Der feste Fugensand gegen Unkraut



SCHLUSS MIT DEM UNFUG!
EINFACH. SCHNELL. WIRKSAM.



EIGENSCHAFTEN

- für Fugenbreiten ab 1 mm
- ohne Zusatz von Zement
- selbstreparierend
- AGBB geprüft
- für eng verlegte Pflaster
- lange Wirksamkeit
- wasserdurchlässig
- vermindert Pflanzenwuchs

PROFI-TIPP

Um den Fugensand noch fester zu machen, empfehlen wir die nachträgliche Verwendung des **ROMEX® FUGENFESTIGER**.

Farbe: sand-neutral

Farbe: sand-steingrau

Farbe: sand-basalt

ROMEX®

Filme & Verbraucherechner unter www.romex-ag.de

Verarbeitung

Beschreibung: Der ROMEX®-FUGENSAND NP ist ein unkruthemmender Fugensand auf Basis überwiegend natürlicher Rohstoffe für wasserdurchlässige Fugen. Dank der unkomplizierten und schnellen Verarbeitung eignet sich der ROMEX®-FUGENSAND NP ideal für schmale Fugen, insbesondere bei Verbundsteinpflaster, auf Terrassen und Einfahrten mit leichter Pkw-Belastung. Das Bindemittel sorgt dafür, dass sich kleine Fugenrisse durch den Kontakt mit Wasser von selbst reparieren. Mit der Auswahl ansprechender Farben finden Sie für jeden Stein die optisch passende Fuge. Der ROMEX®-FUGENSAND NP erfüllt alle Anforderungen des AgBB-Schemas, nach Prüfung durch das eco-Institut in Köln.

Vorbereiten: Der Ober- und Unterbau sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden, ausreichend wasserdurchlässig und tragfähig sein. Die komplette Fuge muss frei von Wurzelwerk und organischen Bestandteilen sein. Der ROMEX® - FUGENSAND NP sollte auf mindestens 2/3 der Steinhöhe eingearbeitet werden. Der Untergrund sollte trocken sein und mind. +5°C betragen.

Verarbeiten: Den Fugensand auf das trockene Pflaster schütten und mit einer Schaufel vermischen, um eine optimale Körnungsmischung zu erhalten. Mit einem Besen in die Fugen einarbeiten. Die Einarbeitung sollte immer diagonal zur Fuge erfolgen, um ein optimales Verfüllen der Fuge zu gewährleisten. Den Fugensand bis Oberkante Pflaster auffüllen (bei Neubau empfehlen wir die Verdichtung mit einer Rüttelplatte, sofern der Pflaster- / Plattenbelag für Rüttelplatten geeignet ist. Ggf. Schutzmatte verwenden. Im Anschluss die Fugen erneut auffüllen). Die Pflasterfläche sorgsam mit einem feinen Haarbesen abkehren, bis keine Sandreste mehr auf der Steinoberfläche vorhanden sind. Anschließend die Fugen mit einer Spritze / Brause, auf feinen Sprühnebel eingestellt, nassen. Die Fuge wird solange befeuchtet, bis diese kein Wasser mehr aufnimmt. Diesen Vorgang nach 1-2 Stunden wiederholen. Hinweise: Rinnsale vermeiden. Keine Gießkanne verwenden. Die Fläche kann am nächsten Tag mit einem groben Besen abgekehrt werden, um eventuelle Sandreste zu entfernen.

Fugeninstandhaltung: Es ist stets darauf zu achten, dass sich keine organischen Bestandteile (z. B. Erde) auf der Fugenoberfläche befinden. Verrottendes Laub oder Gras ist regelmäßig von der Gesteinsoberfläche und aus der Fuge zu entfernen. Handelsübliche Algen- und Moosentferner als Reinigungshilfe möglich. Um Unkrautdurchwuchs und Pflasterverschiebungen erfolgreich vorzubeugen, ist ein regelmäßiges Auffüllen der Fugen bis zur Oberkante des Pflaster- / Plattenbelages notwendig. Beste Ergebnisse werden durch das vollständige Verfüllen der Fuge erzielt. Der Fugensand wird plastisch, wenn er nass wird, so dass evtl. aufgetretene Setzrisse oder kleine Beschädigungen mit einem Fugeisen geglättet und beseitigt werden können.

Wichtige Hinweise: Während Feuchtigkeitsperioden kann es beim Trocknungsvorgang vorübergehend zu weißlichen Randverfärbungen des Pflasters kommen. Diese verwittern im Laufe der Zeit oder können im Regelfall mit Wasser leicht gereinigt werden. Nicht in „Dauer-Nass-Bereichen“ einsetzen (Schwimmbäder, Brunnen, Ablaufrinnen, Tropfkanten etc.), da sich der Fugensand bei dauernder Wasserbelastung bzw. stehendem Wasser langsam auflöst. Nur bei wasserdurchlässigem Unterbau und im Außenbereich verwenden. Nicht für die Reinigung mit Hochdruckreiniger geeignet. Die Fläche ist nach 24-48 Stunden belastbar. Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche an.

Verarbeitungsdaten:

Verarbeitungszeit:	unbegrenzt
Untergrundtemperatur:	min. +5°C, trockener Untergrund
Freigabe der Fläche:	begehbar nach 24-48 Stunden

Technische Daten:

Wasserdurchlässigkeitsbeiwert:	wasserdurchlässig
Schüttdichte:	1,55 g/cm ³
Druckfestigkeit:	ca. 2 N/mm ²

Lagerfähig: 24 Monate, trocken lagern

Verbrauchstabelle in kg/m² - Berechnungsgrundlage: Fugentiefe Ø 3 cm*1

Steingröße:	40x40 cm	20x20 cm	16x24 cm	14x16 cm	9x11 cm	4x6 cm
Fugenbreite: 3 mm	0,7	1,3	1,4	1,7	2,5	4,7

*1 Ihr individueller Verbrauch ist der Tabellenwert dividiert durch 3 cm und multipliziert mit der tatsächlichen Fugentiefe in cm.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand Januar 2017. Änderungen vorbehalten.



Mischen



Einarbeiten



Abrütteln (bei Neubau)



Endreinigen



Nässen (mit feinem Sprühnebel)